

# EINBAUANLEITUNG

## Stützensteuerung ST.8012

Die Stützensteuerung ST.8012 kann universell für die Steuerung, über unsere Infrarot-Anlage, von Motoren in Stützen und anderen Anwendungen (z.B. Rampen) verwendet werden.

Der Einbau kann an beliebiger Stelle erfolgen. Die Befestigung erfolgt mit dem angebrachten Klebeband. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Platine bzw. die Leiterbahnen keinen Kontakt zum Rahmen oder anderen Metallteilen bekommt.

Nehmen Sie den Anschluss nach den u.a. Zeichnungen vor.

Wenn Mikroschalter verwendet werden beachten Sie bitte den richtigen Anschluss. Bei nicht korrektem Ablauf (Ein-Ausfahren) müssen die Motorkabel in den Anschlussbuchsen getauscht werden.

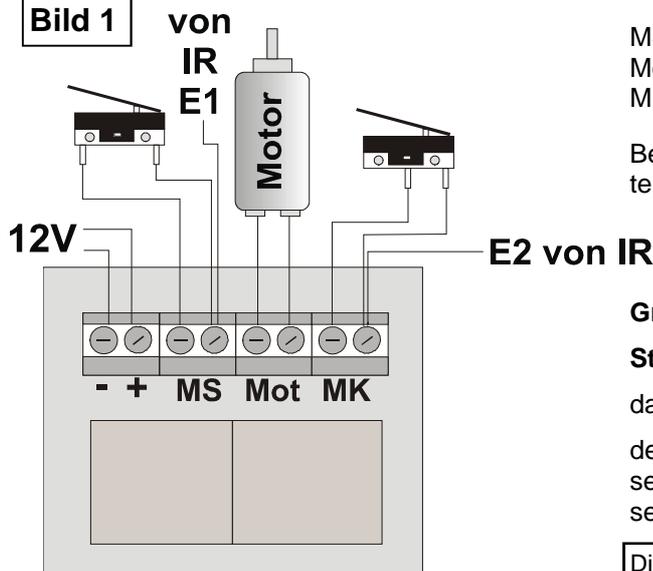
Der Motor muss eine 12V Ausführung sein. Die maximale Stromaufnahme des Motors darf 1,5A nicht überschreiten.



2001

EBST8012/08-17

**Bild 1**



- MS = vom Mikroschalter der Stütze
- Mot = vom Motor der Stütze (max. 1,5A)
- MK = vom Mikroschalter am Königsbolzen

Beim Einbau bzw. Anschluss von Mikroschaltern muss folgendes beachtet werden:

### Grundstellung

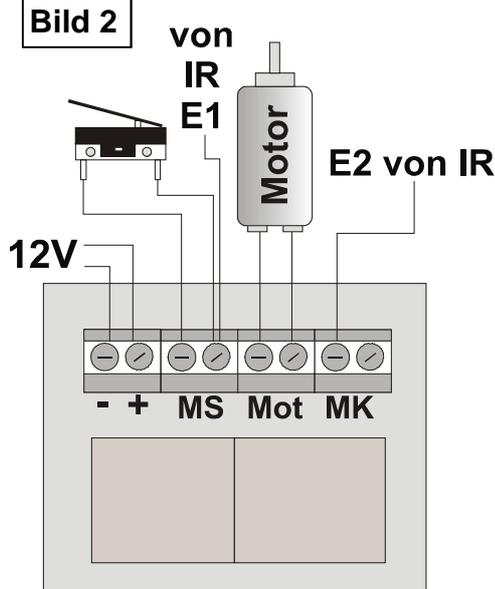
**Stütze eingefahren, Auflieger aufgesattelt**

dann muss

der Schalter am Königsbolzen geschlossen sein und der Schalter in der Stütze geöffnet sein.

Die Mikroschalter gehören nicht zum Lieferumfang

**Bild 2**



Verdrahtung wenn nur der in der Stütze eingebaute Mikroschalter genutzt wird.

## GEWU-ELECTRONIC

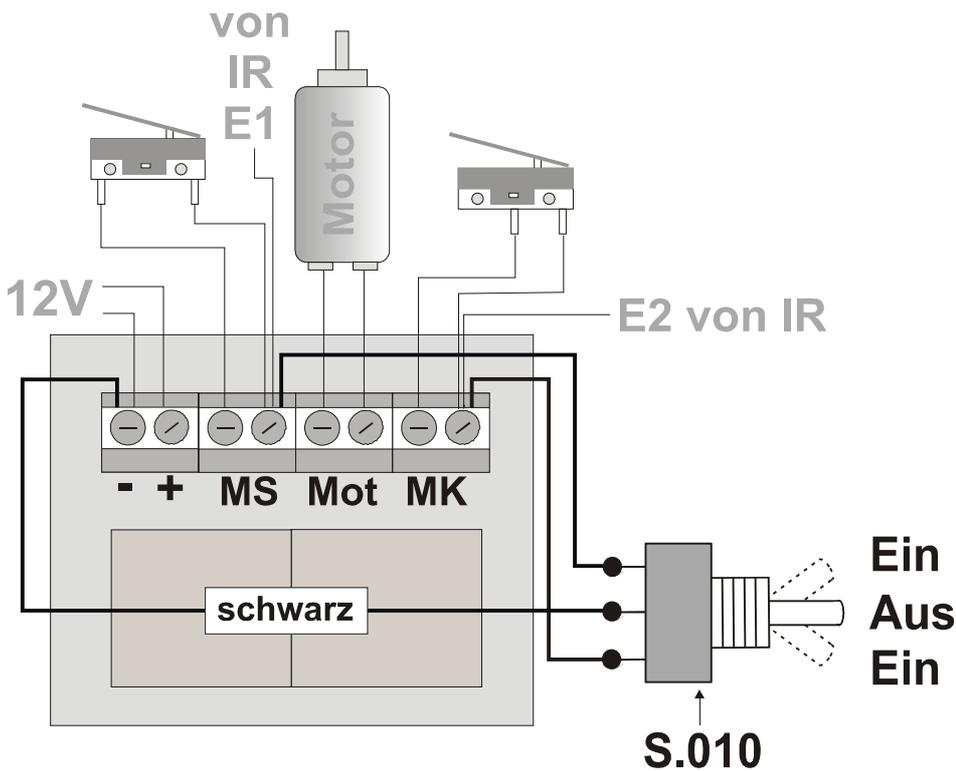
Jürgen Gerold ♦ Kapellenstr. 13 A ♦ D-49733 Haren



05934 / 926-9006

FAX: 05934 / 926-9007

Bild 1a



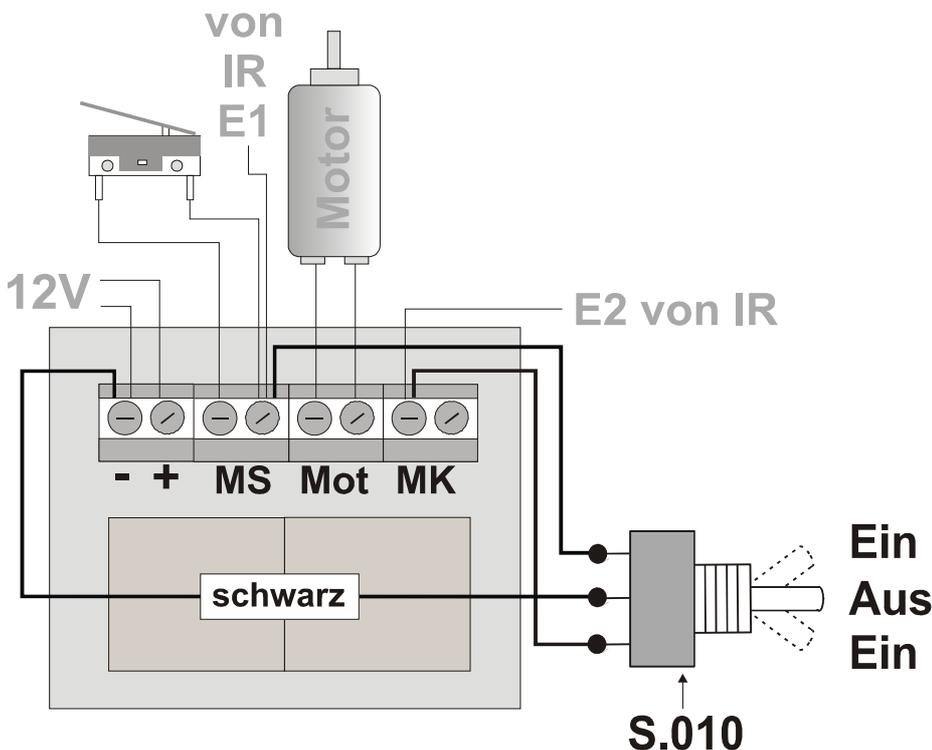
Diese Bild zeigt den, zusätzlichen, Anschluss eines Schalters. Die Anschlüsse nach **Bild1** müssen natürlich vorhanden sein.

Mit dem Schalter kann die Stütze auch ohne Infrarot-Verbindung betätigt werden.

Benötigt wird ein Schalter mit drei Schaltstellungen. Von uns ist ein passender Schalter unter der Bestell-Nr. S.010 lieferbar.

Wichtig! Wenn die Stütze über den Schalter aus oder eingefahren wurde muss der Schalter danach wieder in Mittelstellung (**Aus**) gebracht werden!

Bild 2a



Diese Bild zeigt den, zusätzlichen, Anschluss eines Schalters. Die Anschlüsse nach **Bild2** müssen natürlich vorhanden sein.

Mit dem Schalter kann die Stütze auch ohne Infrarot-Verbindung betätigt werden.

Benötigt wird ein Schalter mit drei Schaltstellungen. Von uns ist ein passender Schalter unter der Bestell-Nr. S.010 lieferbar.

Wichtig! Wenn die Stütze über den Schalter aus oder eingefahren wurde muss der Schalter danach wieder in Mittelstellung (**Aus**) gebracht werden!

## Sicherheitshinweise

**Die Platine ST.8012 hat unser Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie als Anwender die nachfolgenden Sicherheitshinweise und die Einbauanleitung genau beachten.**

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Platine ist der Einsatz in LKW- (Truck-) oder gleichartigen Modellen. Eine andere Anwendung oder Einsatz ist nicht zulässig.

Die Platine muss vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung geschützt werden.

Die zulässige Umgebungstemperatur, während des Betriebs, beträgt 0-40° Celsius. Dabei sind 0° Celsius die maximal zulässige untere und 40° Celsius die maximal zulässige obere Temperatur.

Die in der Einbauanleitung genannten Spannungsangaben sind unbedingt zu beachten.

Bei Bildung von Kondenswasser darf die Platine erst nach einer Aklimatisierungszeit, die bis zu 2 Stunden dauern kann, eingeschaltet werden.

Die Platine sollte keinen starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt werden. Es muss eventuell Dämpfungsmaterial verwendet werden. Da sich während des Betriebes Bauteile auf der Platine erhitzen können, darf dieses Dämpfungsmaterial nicht brennbar oder leicht entzündlich sein. Ein komplettes Einwickeln der Platine ist nicht zulässig.

Die Platine gehört nicht in Kinderhände und muss unter Aufsicht eines Erwachsenen angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Wird die Platine in Betrieben oder Ausbildungsstätten eingesetzt, müssen die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Berufsgenossenschaften beachtet werden.

Ein Betrieb der Platine in Umgebungen in denen Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind ist nicht erlaubt.

Falls eine Reparatur erforderlich ist, darf diese nur im Werk oder von einem Fachmann, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften, durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Das verwenden anderer Ersatzteile kann zu ernsthaften Personen und/oder Sachschäden führen.

Nach dem Betrieb ist die Platine unbedingt von

der Versorgungsspannung zu trennen.

Wenn angenommen werden muss, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist so muss die Platine außer Betrieb gesetzt werden und gegen unbeabsichtigtes Einschalten geschützt werden.

Dies kann u.a. durch folgende Punkte notwendig sein:

- ◆ Es sind sichtbare Beschädigungen vorhanden
- ◆ Die Platine funktioniert nicht mehr
- ◆ Teile auf oder an der Platine sind lose oder locker
- ◆ Die Verbindungskabel weisen Schäden auf
- ◆ Sichtbare Isolationsschäden oder Schmorstellen

**Nachdruck und Vervielfältigung nicht gestattet. Technische Änderungen (auch ohne vorherige Ankündigung) behalten wir uns vor. Für Schäden die durch den Einbau und Betrieb unserer Produkte entstehen können wir nicht aufkommen, da ein ordnungsgemäßer Einbau und bestimmungsgemäßer Betrieb von uns nicht überwacht werden kann.**



### Hinweis zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss zu einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist Sie darauf hin.

Gemäß ihrer Kennzeichnung sind die Werkstoffe wiederverwertbar. Durch die Wiederverwendung, stofflicher Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten können Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.